



René Hahn

■ 38 Jahre

Inzwischen bin seit 15 Jahren in unserer Partei aktiv. Fast genauso lang engagiere ich mich in Kommunalparlamenten zuerst 7 Jahre lang im Ortschaftsrat Mosel und inzwischen seit fast 10 Jahren im Zwickauer Stadtrat. Dabei engagiere ich mich vor allem für die Jugend, Kultur und gegen Diskriminierung. Da es noch immer viel zu tun gibt und viele Menschen die Lust haben mit mir gemeinsam etwas in Zwickau und Sachsen zu bewegen, habe ich mich entschieden weiterhin für DIE LINKE. öffentlich aktiv zu sein und für Stadtrat und Kreistag zu kandidieren. Ich bin zuversichtlich dabei das Vertrauen vieler Wähler zu erhalten, da wir in den letzten Jahren einiges auf die Beine gestellt haben. So haben wir nach vielen Jahren endlich einen Jugendbeirat in Zwickau gebildet und ich bin mit Lars Dörner (B90/Grüne) als Vertreter des Stadtrates in diesen gewählt wurden. Wir sind sehr gespannt darauf, was wir mit den Jugendlichen gemeinsam bewegen können. Es ist ein spannendes Projekt was aber auch zwei Herausforderungen zeigt vor denen wir stehen. So kandidierte ein Jugendlicher der sich bei der neonazistischen Kleinpartei 3. Weg engagiert. Dieser wurde auch von den Jugendlichen gewählt, bekam aber nicht das Votum des Stadtrates. Dies war zwar ein wichtiges Zeichen, welches aber bei vielen Jugendlichen für Irritationen und Misstrauen sorgte. Da sie den Eindruck bekamen der Stadtrat

akzeptiert ihre Wahl nicht. Nun gilt es den weiteren Arbeit mit den Jugendlichen zu vermitteln, dass ihre Anliegen Ernst genommen werden und mit ihnen auf Augenhöhe zum Wohle von Zwickau zusammen zu arbeiten. Denn auch die Wahlbeteiligung von 3,5 Prozent zeigt, dass viele Jugendlichen denn Sinn des Jugendbeirates noch nicht verstanden haben oder allgemein Politik skeptisch gegenüberstehen.

Akteure des 3. Weges sind auch eng mit Leuten aus dem NSU-Netzwerk vernetzt oder gehören selbst zu diesem. Diese Akteure sind noch immer in Zwickau aktiv, was verdeutlicht wie wichtig es ist Aufklärungs- und Recherchearbeit zu rechten Strukturen zu stärken. Dazu wird aktuell an der Idee eines Bildungs- und Dokumentationszentrums gearbeitet. Diese unterstütze ich sehr aktiv. Für dieses Thema braucht es auch die Unterstützung des Landtages. Da ich mich für diese Themen seit vielen Jahren engagiere bin ich in unserer Region ein anerkannter Ansprechpartner. Deshalb habe ich nach gründlichem Abwiegen entschieden meine Kompetenz und Glaubwürdigkeit als politischer Akteur auch für die Landtagswahl zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus bin ich im Jugendverein Roter Baum Zwickau engagiert. Mit dem wir viele kulturelle Projekte, von Konzerten, Fußballturnieren, bis hin zu Workshops, Lesungen und Diskussionsrunden organisieren. Ich freue mich nun darauf gemeinsam mit Euch und vielen anderen einen Wahlkampf zu organisieren, bei dem wir soziale und solidarische Politik fördern und vor allem CDU und AfD mächtig Feuer unterm A.... machen.